

Ihre Vortragenden (Auszug)



Arch. Dipl.-Ing. Peter Kompolschek
Architekt und BIM Konsulent; seit 2010
Vorsitzender des Komitee 11 Hochbau allgemein
und der Arbeitsgruppe 011.09 „Technisches
Zeichnen und Dokumentation im Bauwesen“; Mitarbeit
an der ÖNORM A 6241 Digitale Bauwerksdokumentation,
Convenor der Working Group 3 des CEN/TC 442 „BIM“

Ing. Peter Muigg

BIM Spezialist und Softwareentwickler, Geschäftsführender
Gesellschafter der Fa. CAD Anwendungen Muigg
KG; als Experte bei Austrian Standards Institute
arbeitete er an der Entstehung der A 6240-4 so-
wie der A 6241-1 und A 6241-2 mit.

Information zur Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit,
durch Ablegung einer Prüfung das international gülti-
ge Personenzertifikat „Zertifizierter Experte Building
Information Modeling“ zu erlangen.

Das Zertifikat wird durch Austrian Standards plus
Certification ausgestellt. Für Details zum Prüfungstermin
und zum Ablauf der Prüfung/ Zertifizierung und deren
Kosten wenden Sie sich bitte an:

Austrian Standards plus Certification
Frau Mag. (FH) Veronika Hofer
E-Mail: v.hofer@austrian-standards.at
Tel.: +43 1 213 00-519, Fax: +43 1 213 00-520

Ihr persönlicher Vorteil

Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer des Lehrgangs erhal-
ten Sie kostenlos mit den Unterlagen folgende ÖNORM
(Papierversion):

ÖNORM A 6241-2

**Digitale Bauwerksdokumentation - Teil 2: Building
Information Modeling (BIM) - Level 3-iBIM**

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus
Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung gewähren wir Ihnen
und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

Informationsabend

Sie haben Fragen zum Lehrgang und möchten sich über den
Nutzen und die Lehrgangsinhalte näher informieren? Dann be-
suchen Sie unseren Infoabend:

Wann: 8. März 2017, 17:00 – 18:00 Uhr
Wo: Arch+Ing Akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien

Vortragende: Arch. Dipl.-Ing. Bernhard Sommer, Arch. Dipl.-Ing.
Peter Kompolschek

Eine Anmeldemöglichkeit finden Sie in diesem Folder oder Sie
mailen uns ihre Anmeldung:
seminare@austrian-standards.at

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38, 1020 Wien

Teilnahmebeitrag

€ 2.450,00 (regulärer Preis)

€ 2.205,00 (ermäßigter Preis)

jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Getränken,
ÖNORM A 6241-2 und Mittagsbuffets.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333,

Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

Website: www.austrian-standards.at/seminare

Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens
berücksichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweisen-
den Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung bekannt zu geben. Wir ersuchen
Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anreise Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang
Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können.
Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Rücktritt ab 7 Kalender-
tagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt
einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nich-
terscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne
Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

Absage durch Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer-
anzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Weiters behält sich Austrian Standards plus
GmbH das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen
oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, Nicht-
verfügbarkeit des Veranstaltungsorts, höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse. Eine
Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen
werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Hinweis

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter.
Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

Ihre Anmeldung

- ☐ Lehrgang I Nr. 1705027
8. – 9. Mai 2017, 9:00 -17:00 Uhr,
16. – 17. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr,
20. – 21. Juni 2017, 9:00 -17:00 Uhr
☐ Informationsabend I Nr. 1701055
8. März 2017, 17:00 – 18:00 Uhr

Name*

Position*

Firma*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon/Fax*

E-Mail*

- ☐ Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte auf elektronischem Weg
an oben genannte E-Mail-Adresse.
☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über
Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigter Teilnahmebeitrag für:

- ☐ Mitglied von Austrian Standards Institute
☐ ÖNORM-Abonnentin bzw. -Abonnent
☐ Teilnehmende an der Normung
☐ Mitglied von **Arch+Ing**^{Akademie}

* Pflichtfelder



Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066,
UID: ATU63688218



Lehrgang BUILDING INFORMATION MODELING

Gemeinsam am virtuellen
Datenmodell arbeiten

Beginn: 8. Mai 2017

In Kooperation mit:

Arch+Ing^{Akademie}

Zum Inhalt

Building Information Modeling (BIM) oder Gebäudedatenmodellierung basiert auf einem intelligenten, digitalen Gebäudemodell, das es allen Projektbeteiligten – vom Architekten und Bauherrn über den Haustechniker bis hin zum Facility Manager – ermöglicht, gemeinsam an diesem integralen Modell zu arbeiten und dieses zu realisieren. BIM unterstützt die optimale Planung und Ausführung von Gebäuden unter Zuhilfenahme von Software und schafft damit mehr Planungssicherheit und Transparenz.

Bis 2020 soll das digitale Datenmodell für Bauprojekte auch in der EU verpflichtend zur Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und Ausschreibungen vorgesehen werden. Zahlreiche Länder, darunter Großbritannien, die Niederlande, Dänemark, Finnland und Norwegen, schreiben die Nutzung von BIM bei öffentlich finanzierten Bauvorhaben bereits vor.

Mit dem neuen Lehrgang Building Information Modeling vermitteln wir Ihnen vertieftes Fachwissen, um Building Information Modeling in ihrem Unternehmen zu verankern und dieses in ihren Hochbauprojekten versiert einzusetzen. Sämtliche Inhalte des Lehrganges werden plattformunabhängig bzw. -übergreifend vorgetragen.

Ihr Nutzen

- Der Einsatz von Building Information Modeling im Planungs- und Bauprozess ist zunehmend verpflichtend bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Investieren Sie in die Aktualität ihres beruflichen Know-Hows und bereiten sich auf ihre zukünftigen Anforderungen vor!
- Sie sind in der Lage, BIM-Strategien in Ihrem Unternehmen zu implementieren.
- Sie können Ihre Projekte durch den Einsatz von BIM-Prozessen professionell abwickeln.

- Sie wissen, wie Sie den aktuellen Stand der BIM-Technologie in Ihren Projekten zielführend, kostensparend und gewinnbringend einsetzen.

Zielgruppe

- Bauherren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - von Zivilingenieurbüros
 - von Architekturbüros
 - von Bauunternehmen, Bauträgern
 - aus dem Bereich der Bauausführung
 - von Baustoffhändlern
 - aus dem Bereich der Bauphysik
 - der Bauabrechnung
 - von Haustechnikunternehmen (Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektroplaner etc.)
 - aus Objektbewirtschaftungsunternehmen
- Facility Manager
- Baumeister
- CAD Techniker

Voraussetzungen

Um den vollen Nutzen aus dem Besuch dieses Lehrgangs ziehen zu können, empfehlen wir grundlegende Kenntnisse von BIM-Softwareapplikationen.

Programm

GRUNDLAGEN

Tag 1, 8. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

- Einführung: Überblick über die Inhalte und Ziele des Lehrgangs sowie der ÖNORM A 6241-2
- Rechtsgrundlagen und rechtliche Fragestellungen: Die für Österreich gültigen Rechtsgrundlagen werden in ihrem Europäischen Umfeld analysiert und Lösungen für rechtliche Konfliktbereiche werden erörtert:
 - Bundesvergabegesetz
 - EU – Vergaberichtlinie
 - Urheberrechtsgesetz, Haftungsfragen im Planerteam
- Grundlagen des Modellierens Teil 1: Aufbauend auf der A 6241-2 wird das Wissen um das zu erstellende Gebäudemodell und die damit verbundenen Modellierregeln vermittelt.
- Bauelemente: Struktur, Verwendung, Erstellung

Tag 2, 9. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

- Grundlagen des Modellierens Teil 2
- Bauelemente: Struktur, Verwendung, Erstellung
- Der ASI Merkmalsserver
 - Wie kann ich meine Projekte auf Grundlage des ASI Merkmalservers erstellen?
 - Wie erhalte ich Bauteil- Materialinformationen und wie verwalte ich sie?
 - Welche Softwarepakete sind verfügbar?

PLANUNGS- UND VERGABEPHASE

Tag 3, 16. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

- Grundlagen des Modellierens Teil 3
- Bauelemente: Struktur, Verwendung, Erstellung
- Das Phasenmodell der ÖNORM A 6241-2: Wesentlicher Bestandteil der ÖNORM A 6241-2 ist ein Phasenmodell, das in Übereinstimmung mit Österreichischen Regelwerken wie HOA, HIA, LVM-AR, Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen entwickelt wurde. Daraus werden in der Folge Detailierungsgrade, Entwicklungsstand und Dokumentation abgeleitet.
- LOD, LoD, lod Teil 1: Die in den Modellen enthaltene Information muss ausgegeben werden. In Übereinstimmung mit den Projektphasen gelten die Darstellungsregeln und Informationsinhalte nach A 6241-2.
 - LOD = Detaillierungsgrad
 - LoD = Entwicklungsstand
 - Lod = Stand der Dokumentation

Tag 4, 17. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

- Datenmodelle, Aufgaben des BIM Managers, der Server:
 - Strategien zur Implementierung von BIM in ihrem Unternehmen
 - Welche Aufgaben hat ein BIM Manager zu erfüllen?
 - Wie wird ein BIM Server aufgebaut?
- IFC, bSDD: IFC ist die Schnittstellensprache und bsDD die zugehörige Datenstruktur. Beides ist Voraussetzung für den ASI Merkmalsserver. Hier werden ihnen die Grundlagen zur Kommunikation und Erstellung eigener PropertySets dargestellt.
- Kontrolle

AUSFÜHRUNGS- UND BEWIRTSCHAFTUNGSPHASE

Tag 5, 20. Juni 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

- Datenaustausch SQL, Excel: Die erfassten Daten müssen ausgetauscht werden. Gängige Schnittstellen sind SQL bzw. Reports in Excel (Datenimport/-export)
- Datenaustausch, Archivierung, DXF (Archivierung bzw. Reduktion der Datenmenge)
- Integrale Zusammenarbeit im gemeinsamen Datenmodell, plattformübergreifend:
 - Wie funktioniert die Kommunikation der Teams?
 - Welche Kontrollmöglichkeiten bieten sich an?
 - Welche Berichte sind erforderlich?
 - Welche Rolle spielt der BIM Manager?

Tag 6, 21. Juni 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

- Terminplanung im BIM Modell
- Kostenplanung im BIM Modell: Die Kostenplanung und -verfolgung ist einer der möglichen Vorteile des BIM Einsatzes. Sie erhalten Einblick in die BIM gestützte Kostenplanung/Massenermittlung im Zusammenspiel mit der A 2063.
- Begleitung der Örtlichen Bauaufsicht (ÖBA): Nachdem die BIM Modelle nach ÖNORM A 6241-2 sämtliche Voraussetzungen zur Bauabrechnung, der Qualitätskontrolle auf der Baustelle, des Bestellwesens erfüllen, wird dargestellt, wie das Modell dafür verwendet werden kann.
- Übergabe an das Facility Management: Die AS Built Dokumentation und die anschließende Datenübergabe
- Diskussion und Lehrgangsabschluss